

Die Pester-Versicherungs-Anstalt

hat Herrn **Franz Kadivec** aus **Bischoflac** als Mobilbeamten angestellt und ihn zur Entgegennahme von Feuer- und Lebens-Versicherungsanträgen, sowie zur Einhebung von à Conto-Zahlungen und Prämiengeldern etc. gehörig bevollmächtigt.

Die gefertigte Hauptagentenschaft bringt dies zur allgemeinen Kenntniß und erklärt gleichzeitig die Haftungs-Uebernahme für alle durch Herrn **Franz Kadivec** abgeschlossenen Versicherungs-Geschäfte, dann eingehobenen Affecuranzgelder oder sonstigen im Interesse der Anstalt getroffenen Anordnungen, und empfiehlt denselben sowohl dem geehrten Versicherungs-Publicum, als auch den Herren Bezirksagenten auf das Beste — und hochachtungsvoll

Franz Drenik,

Hauptagent der Pester Versicherungs-Anstalt für Krain in Laibach.

(2171—3)

Mit einer kleinen Einlage kann ein bedeutender Gewinn erzielt werden durch den Ankauf eines Antheilscheines auf ein **Braunschweiger Serienlos**.

Durch den Erlag von nur fl. 14.— ein für alle mal — wird man Besitzer des 20ten Theiles eines solchen Serienloses, mit welchem man in der Ziehung am **30. September** auf Treffer von **fl. 150.000**

in Silber ohne Abzug spielt, und wird der erzielte Gewinn bar hinausbezahlt. Diese Antheilscheine sind nur so lange der Vorrath an Serienlosen reicht, zu haben.

Braunschweiger Serienlose
à n. 133.
1839er Serienlose
à n. 225.
Wechslergeschäft der Administration
des (1973—12)
„MERCUR“
Wien, Wollzeile 13.

Erste öffentliche höhere **Handels-Lehranstalt,**
Wien,
Leopoldstadt, Praterstraße 32,
Karl Porges,
Director.

Die absolvirten Hörer genießen die Begünstigung des 1jährigen Freiwilligenjahres in der k. k. Armee, ohne sich der Freiwilligenprüfung unterziehen zu müssen.

Das Institut zerfällt in zwei Abtheilungen: a) Die **Schule**, b) **Specialcours**. Die **Schule** umfaßt drei Jahrgänge: I. Das Vorbereitungsjahr; II. Den Schulunterricht; III. Die praktische Thätigkeit. — Die **Specialcours**: I. Die Separat-Abtheilung; II. Der Eisenbahncurs; III. Der Versicherungscurs; IV. Der Wiederholungscurs für die absolvirten Hörer (Einsjährig-Freiwillige); V. Der Abendcurs.

Der Schulunterricht beginnt **Anfangs October**. In der mit dem Institute verbundenen **Separat-Abtheilung**: **Unterrichts-Comptoir für Handelswissenschaften**, für jene, die durch Alter, Stellung, Vorbildung und Beschäftigung der Schule entrückt sind, finden fortwährende Aufnahmen statt.
Am **3. October** beginnt ein **Abendcurs** in der Dauer von drei Monaten über einfache und doppelte Buchführung, das kaufmännische Rechnen, die Handelscorrespondenz und Wechselrechnung; Dir. Porges.

Ferner treten Vorbereitungscurse für den **commercialen Eisenbahn-, Betriebs- und Telegraphendienst** für jene in's Leben, die sich um Aufstellungen bei Eisenbahnen bewerben wollen. Der Lehrkörper ist aus bewährten Beamten der k. k. priv. Nordbahn gebildet.

Ferner wird ein **Specialkurs über das Gesamtgebiet des Versicherungswesens** eröffnet.

Die Anstalt wurde von Seiten des hohen Ministeriums für Cultus und Unterricht den in Oesterreich bestehenden Akademien gleichgestellt und diese Auszeichnung auf die vorzüglichste Einrichtung der Lehranstalt und die erzielten Unterrichtserfolge zurückgeführt. Durch die erzielten Unterrichtserfolge und rastlosen Bestrebungen der Direction hat diese eine so erfolgreiche Concurrenz geschaffen, daß die übrigen Lehranstalten die musterhafte Organisation des Instituts nachahmen sich betreiben. — Einschreibungen finden vom **26. September** an statt.

Programme sind im Instituts-Locale und in der Buchhandlung Universitäts-Buchhandlung, Wien, Rothenbaumgasse Nr. 15, gratis zu haben. (1990-7)

Zahnarzt EHRWERTH von hier hat bloß seine Wohnung geändert und ist fortwährend **Herrengasse Nr. 213 im Dr. Pongratz'schen Hause, 1. Stock, vis-a-vis der Burg** zu treffen,

wo er in allen Mund- und Zahnkrankheiten ordnert, zahnärztliche Operationen mit größter Schonung vollzieht, Kunstzähne und Gebisse aus dem besten Material nach den bewährtesten Methoden anfertigt und zweckentsprechend schmerzlos einsetzt.

Dr. Johann Steiner, bisher **Advocat in Wien**, hat aus Anlaß der Uebersiedelung in seine Vaterstadt **Laibach** die **Advocatur-Kanzlei** daselbst am **Congressplatz Nr. 37** (2201—1) im **Zetinowich'schen Hause**, im 2. Stockwerke, eröffnet.

In der von der hohen Statthaltereiconcessionirten und neu organisirten **höheren Töcherschule**, welche mit einem **Pensionat** verbunden ist, **Wien, VI., Mariahilferstraße** (vorm. **Gallmann'sches Institut**), beginnt die Aufnahme der Schülerinnen vom **12. September** an.

Außer den sämmtlichen deutschen Gegenständen der Unterrealschule werden in der Anstalt fremde Sprachen, Zeichnen, Musik, Lurien, Tanzen gelehrt und über kaufmännische Fächer Separatcours für erwachsene Frauenlein eröffnet. Der Unterricht wird von ausgezeichneten Lehrkräften Wiens, Fachprofessoren, geprüften Lehrern und Lehrerinnen erteilt. Ausführliche Programme werden im Instituts-Locale unentgeltlich verabfolgt.

Fanny Neumann-Mühlbauer,
(2192) Instituts-Vorsichterin, geprüfte Lehrerin für Volks- und Bürgerschulen.

Zweite regelmäßige General-Versammlung der **Krain. Industrie-Gesellschaft** am **10. October 1871** Abends 5 Uhr im **Direction-Bureau der Gesellschaft.**

Tagesordnung:

- Bericht über die Ergebnisse des abgelaufenen Geschäftsjahres.
- Bericht des Revisionsausschusses.
- Antrag des Verwaltungsrathes über die Verwendung des Geschäftsertragnisses.
- Umfällige Anträge der p. t. Herren Actionäre.

Die Herren Actionäre, welche ihr Stimmrecht auszuüben beabsichtigen, werden im Sinne des § 10 der Statuten ersucht, ihre Actien bis **6. October** bei der Gesellschaftskasse zu deponiren und dagegen die Legitimationskarten zu begeben. (2112—2)

Der Obmann des Verwaltungsrathes.

Auf dem Marktplatz in der hierzu erbauten großen **Blechkütte** große **Gratis-Präsentvertheilung** an jeden Besucher der **Weltgalerie.**

Letztere enthält die neuesten Ereignisse aus dem deutsch-französischen Kriege. Die hervorragendsten Städte der Welt. Täglich geöffnet, Abends bei brillanter Beleuchtung. (2170—2)

Entrée à Person 30 kr. (2121—2) Nr. 3749.

Freiwillige Versteigerung.

In Folge Bewilligung des k. k. städt.-deleg. Bezirksamtes zu Laibach vom **16. September 1871**, Z. 15941, wird am **25. d. M.**, Vormittags 9 Uhr, in loco **Streindorf** bei **Großluppy** die dem **Anton Tomšič** von **Sittich** gehörige, im Grundbuche Einl. Nr. 39 ad **Streindorf** vorkommende sogenannte (2200—1)

Rem'sche Realität im öffentlichen Versteigerungswege parzellenweise oder nach Umständen auch im Gesamtbestandtheile an den Meistbietenden hintangegeben werden.

Die Picitationsbedingungen können in der **Amtskanzlei des k. k. Notars Dr. Julius Rebitsch**, als abgeordneten Gerichtscommissärs, **deutsche Gasse Nr. 181**, täglich in den gewöhnlichen Amtsstunden eingesehen werden.

Laibach, am 16. September 1871.

Dritte exec. Feilbietung. Von dem gefertigten k. k. Bezirksamte wird kund gemacht: Es sei die sistirte dritte executive Feilbietung der Realität des **Gregor Gradiser** von **Radisek**, Urb. Nr. 65/74 ad **Radisek**, auf den **23. October d. J.** Vormittags **10 Uhr**, mit dem Anhang neuerdings an-geordnet, wobei dieselbe auch unter dem Schätzungswerte per **977 fl.** 55 kr. hintangegeben werden wird. Wozu Kauflustige eingeladen werden. **K. k. Bezirksamte Laas, am 29ten August 1871.**

Schmerzlos ohne Einspritzungen, ohne Medicamente innerlich zu sich zu nehmen, die früher oder später die **Verdauungsorgane** in diesem Falle angreifen, ferner ohne Folgekrankheiten und ohne Berufsstörung heißt

Dr. Hartmann, Mitglied der Wiener med. Facultät, **Wien, Stadt, Stubenbastei Nr. 14**, nach einer in unzähligen Fällen als bewährten neuen Methode **gründlich und schnell Harnröhrenflüsse**, sowohl frisch entstanden, als auch noch so sehr veraltet. Durch dieses naturgemäße, von Autoritäten als vorzüglich anerkannte **Heilverfahren**, ist es möglich, auch **verschämten Patienten** Heilung zu verschaffen, indem die Betreffenden in ihrem nur ganz kurz gefassten Berichte statt **Namens**, bloß einer beliebigen **Chiffre** sich bedienen können. Nur honorirte Briefe werden umgehend beantwortet.

Bei Einsendung von **5 fl.** 84. W. werden postwendend das **Heilmittel** sammt Gebrauchsanweisung verschendet. — Ebenso werden **ohne zu schneiden**, daher schmerzlos und ohne Zurücklassen von entstellenden Narben, Geschwüre aller Art, sowohl **skrophulöse** als auch **sypilitische** curirt. Auch andere Krankheiten, wie **Fluss** bei Frauen, **Unfruchtbarkeit**, **Bleichsucht**, **Pollutionen**, **Mannesschwäche** und **geheimen Krankheiten** u. s. w. heilt ich nach den neuesten Erfahrungen und Forschungen ebenfalls **brieflich.** (1771—8)